GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN

Daten im Takt des Semesters

Der „Goethe DataDive“ als Brücke zwischen Evaluation und Zeit

Dr. Philipp Nolden, Antonia Winkler, Jana Niemeyer, Dr. Julia Mordel

Ausgangslage: Datenreichtum trifft auf Zeitarmut

Große Datenbestände

Knappe Ressource: Aufmerksamkeit

Ein Mangel an Daten besteht nicht – das Problem ist ihre adressatengerechte Kommunikation. Und die zielt oft an Studierenden vorbei.

Bilder generiert mit Gemini Notebook

Der Goethe DataDive: Einmal im Monat. Eine prägnante Zahl

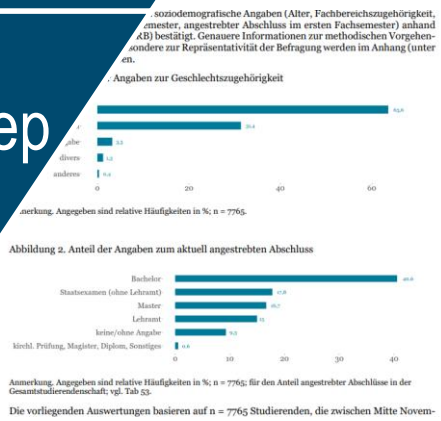
Der Hook –

Visuell prägnanter Social-Media-Post und Multimedia-Screens am Campus

Der Kontext –

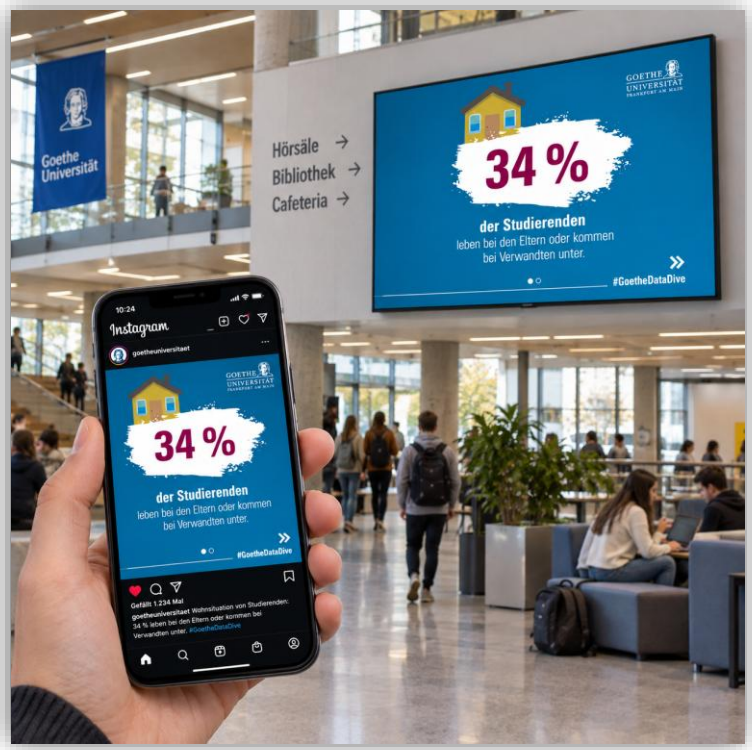
Vertiefender Artikel und Verweis auf Unterstützungsangebote

Der Deep Dive



Das Format holt die Zielgruppe in ihren zentralen Medien ab und skaliert die Informationstiefe nach individuellem Zeitbudget

Der Goethe DataDive: Eine Zahl – viele Ziele



Niedrigschwelliges, dialogorientiertes und visuell ansprechendes Format

Bildgenerierung unterstützt von ChatGPT

- Neugier wecken
- Diskussionen anregen
- Relevanz und Nutzen von Datenerhebungen sichtbar machen
- Stärkung des Datenbewusstseins
- Aufmerksam machen auf Angebote der Universität
- Transparenz schaffen

Auswahlkriterien:

- Relevant
- Inklusiv
- Konstruktiv gerahmt
- Sensibel für Aktualitätsbezüge
- Wenn möglich überraschend / irritierend

Fazit: Kleines Projekt – Großer Impact?

- **Daten als Kommunikationsmittel:** Daten sind nicht nur Steuerungswissen – sie sind ein starkes Instrument für Transparenz und Partizipation.
- **Kooperation als Ergebnis und Erfolgsfaktor:** Stärkt die Zusammenarbeit unterschiedlicher Einheiten der Hochschule.
- **Anschlussfähigkeit:** Das Format eröffnet neue Kommunikationsräume, da die Beiträge regelmäßig zu Anschlussdiskussionen führen.
- **Zeit als zentrale Komponente auf verschiedenen Ebenen:**
  - Begrenzte Aufmerksamkeit als Auslöser
  - Kommunikation entlang der Ereignisse im Semesterverlauf
  - Zeitnahe Ergebniskommunikation erhöht Vertrauen in Datenerhebungen

Die Wahrnehmung der Studierenden ist bislang noch nicht evaluiert – noch keine Zeit!

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Copyright © by Goethe Universität Frankfurt. All rights reserved